Bericht der Geotechnischen Kommission

Autor(en): **Grubenmann, U.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **90 (1907)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Geotechnischen Kommission.

(Subkommission der schweiz. geolog. Kommission.)

---

1. *Die Monographie der schweiz. Tonlager* konnte, 87 Bogen stark, Ende Juni der Oeffentlichkeit übergeben werden. Sie umfasst:

einen *Geologischen Teil,* 55 Bogen stark, mit 355 Kärtchen und Profilen, enthaltend, kantonsweise geordnet, die geologische Einzelbeschreibung der Tonlagerstätten, nach den Originalberichten der 15 aufnehmenden Geologen unter Leitung des Kommissionspräsidenten bearbeitet von Dr. *E. Letsch.* Diesem Teil ist auch eine Karte der schweiz. Tonlager und Ziegeleien in 1 : 500000 beigegeben, in welcher die uns bekannt gewordenen Tonlager nach genetischen Gesichtspunkten zusammengetragen worden sind.

Ein zweiter, *Technologischer Teil,* 25 Bogen stark, bearbeitet von *B. Zschokke,* Adjunkt der eidgen. Materialprüfungsanstalt, umfaßt in zusammenhängender Darstellung den Gang und die Resultate der Untersuchung von 863 eingelieferten Tonproben. Beigegeben sind ihm 22 tabellarische Uebersichten und 4 graphische Tafeln über einzelne besonders wichtige Eigenschaften der Tone und Beziehungen derselben unter einander, sowie eine tabellarische Zusammenstellung der Resultate der technologischen Untersuchung, wiederum kantonsweise angeordnet. Als Beilage figuriert eine Arbeit von *B. Zschokke* und Dr. *L. Rolier* „über die feuerfesten Tone und die Industrie feuerfester Produkte der Schweiz“.

Ein dritter *Volkswirtschaftlicher Teil,* 6—7 Bogen stark, mit 10 Illustrationen im Text, verfaßt von

Dr. *Robert Moser*, Ingenieur in Zürich, enthält geschichtliche Mitteilungen, statistische Angaben und wirtschaftliche Betrachtungen über die schweiz. Tonindustrie und verfolgt dabei das Ziel, an Hand sorgfältig gesammelter Daten mit kritischen Betrachtungen Winke zu geben, wie die Ergebnisse der vorliegenden Monographie im Interesse der schweiz. Tonindustrie nutzbringend verwendet werden können.

2. *Die monographische Bearbeitung der natürlichen Bausteine.* Herr Dr. *Erb* hat die geologischen Aufnahmen über die Steinbrüche in den Kantonen Tessin, Uri, Wallis und Graubünden zu einem etwelchen Abschluss gebracht, darüber die Einzelberichte vorgelegt und auch einen Teil der petrographischen Untersuchungen durchgeführt. Ein Ende Oktober angenommenes Engagement für Untersuchung von Petroleumlagern in Rumänien hat denselben bis heute leider verhindert, seine Bearbeitung der kristallinen Bausteine weiter fortzusetzen. — Es wurde deshalb damit begonnen, für weitere Teile der Schweiz die geolog. Untersuchung der Steinbrüche solchen Geologen zu übertragen, die in den betreffenden Gebieten sich vorher schon betätigt hatten. Das Präsidium konnte darüber in Verbindung treten mit den Herren Dr. *A. Buxstorf*, Dr. *E. Baumberger* und Dr. *G. Niethammer*, sämtliche in Basel. Die genannten Herren haben sich bereit erklärt, die Kalkstein- und Sandsteinbrüche einzelner Gebiete der zentralen Schweiz, sowie des Berner- und Baslerjura zu bearbeiten; die Leitung dieser neuen, bereits begonnenen Arbeiten wurde von Herrn Prof. *C. Schmidt* in Basel übernommen.

Die technologische Untersuchung der durch Herrn Dr. Erb im Jahre 1906 an die eidgen. Materialprüfungsanstalt eingelieferten ca. 50 Steinsorten hat zufolge anderweitiger starker Inanspruchnahme dieser Anstalt wenig gefördert werden können, da zuerst die nötigen Versuchsapparate angeschafft und erprobt werden mußten.

3. Eine *Rohmaterialkarte* über schweiz. Erze, Salz-,

Asphalt- und Kohlenlager ist laut Mitteilungen von Herrn Prof. *C. Schmidt* soweit vorbereitet, daß ein bezüglicher Text über Asphalt, Steinsalz und Erze im Handwörterbuch der Schweiz. Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung (herausgegeben von Prof. Dr. N. Reichesberg, Bern) vorläufig gedruckt werden konnte. Text und Eintragungen über Salinen und Kohlen sind noch fertig zu stellen.

4. Die *Monographie der schweizerischen Erzlager* ist innerhalb des Berichtsjahres durch die Studien von Dr. *Ed. Hotz* (Basel) über die Kupfererze an der Mürtschenalp weiter gefördert worden.

Zürich, den 9. Juli 1907.

Der Präsident:

U. Grubenmann.